

Kurzjahresbericht 2006 Wachtelkönig

Vorarbeiten

Die Vorbereitungen zur Feldsaison 2006 des Artenförderungsprogramms Wachtelkönig des Schweizer Vogelschutzes SVS/BirdLife Schweiz liefen auch dieses Jahr reibungslos. Der SVS konzentrierte seine Aktivitäten auf die Kantone Graubünden und Neuenburg. Verschiedene freiwillige Helferinnen stellten sich zudem auch dieses Jahr zur Verfügung, um den SVS bei der Feldarbeit in anderen Regionen zu unterstützen. Den Hauptteil der Feldarbeit des SVS hat der Zivildienstleistende Fabian Lentze durchgeführt. Projektleiter Silvio Stucki beschränkte sich hauptsächlich auf die Koordination der anstehenden Arbeiten. Im Neuenburger Jura engagierten wir mit Valère Martin und Jacques Laesser zwei engagierte Ornithologen, welche die Arbeiten untereinander aufteilten. Allen, die uns in dieser Saison unterstützt haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Öffentlichkeitsarbeit

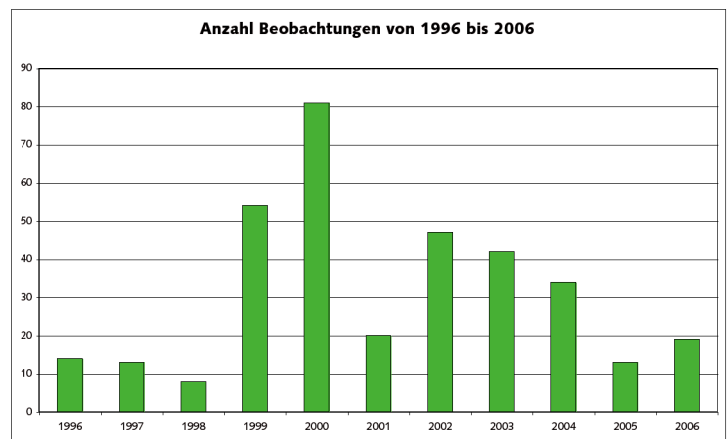
Dieses Jahr verzichteten wir auf einen Aufruf in den allgemeinen Medien, uns Wachtelkönige zu melden, da in den letzten Jahren nur wenige Rückmeldungen mit Angaben von sehr unterschiedlicher Qualität eintrafen. Dank den bewährten Informationskanälen wie ORNIS, Info BirdLife Schweiz und Internetauftritt konnten wir die interessierten Ornithologinnen und Ornithologen genügend ansprechen. Zudem verschickte die Schweizerische Vogelwarte Sempach einen Aufruf, Beobachtungen von Wachtelkönige direkt an uns zu senden. Für Interessenten des Artenförderungsprogramms stellte der SVS wie jedes Jahr einen Kurzjahresbericht im PDF-Format ins Internet. Für die kantonalen und nationalen Behörden sowie die freiwilligen Helferinnen und Helfer verfasste der SVS einen Jahresbericht. Zudem wurde das Merkblatt zum Artenförderungsprogramm Wachtelkönig aktualisiert und neu aufgelegt.

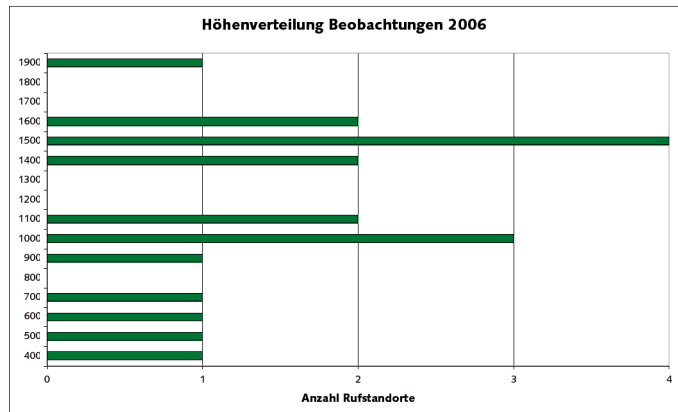
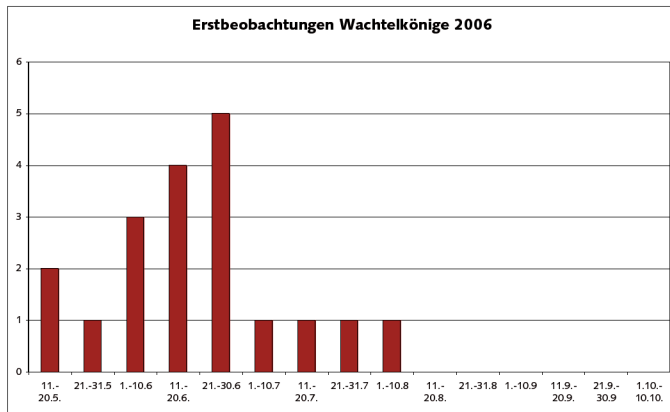
Beobachtungen und Auswertung

Insgesamt stellte der SVS im elften Jahr des Artenförderungsprogramms zur Brutzeit 19 Wachtelkönige fest, ein leichter Anstieg im Vergleich zum Vorjahr (13 Rufer). Acht Rufer blieben über längere Zeit in einem Revier, die übrigen zogen bereits nach 2-3 Nächten wieder weiter.

Dieses Jahr konnten wir dank den eingeleiteten Massnahmen mindestens zwei erfolgreiche Bruten ermöglichen helfen: Ein Bauer sicherte für einen Wachtelkönig 1 ha Wiese in Fex (Oberengadin, GR), ein weiterer Bauer liess zwei Wiesenstücke stehen, nachdem er während der Mahd zwei Jungtiere des Wachtelkönigs entdeckt hatte (Tschlin, Unterengadin, GR).

Zusätzlich zu diesen Schutzmassnahmen im Kanton Graubünden konnte der SVS in La Sagne (NE) einen Mahdaufschub sowie in Oberried (BE) eine Einzäunung eines Rufplatzes erwirken. Die Vogelwarte erreichte zudem einen Mahdaufschub in Schötz (LU). Ob diese Massnahmen zu Bruterfolgen geführt haben, liess sich nicht abschliessend klären.





2006 lagen die Erstbeobachtungen pro Gebiet zwischen Mitte Mai und Ende Juni. Interessanterweise konnten wir im Juli nur noch einzelne Rufer neu entdecken. Bezüglich Höhenverteilung ist ein relativ regelmässiges Muster zu erkennen: Von 400 m ü. M. (Kaltbrunner Ried, SG) bis 1'900 m ü. M. (Sils i. E., GR) fanden wir Wachtelkönige.

Dank

Der Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz bedankt sich bei allen Landwirten, Ornithologinnen und Ornithologen, Wildhütern und Jagdaufsehern, Landwirtschaftlichen Beraterinnen und Beratern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von kantonalen Behörden, dem Bundesamt für Umwelt BAFU und der Schweizerischen Vogelwarte Sempach ganz herzlich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und die Unterstützung in diesem Jahr.

Anhang: Einzelne Rufstandorte

Kt.	Ort	Koordinaten	Höhe	Erstbeobachtung	Letztbeobachtung	Dauer der Anwesenheit
BE	Reconvilier	583 230	780	15.6.2006	16.6.2006	2 Nächte
BE	Oberried am Brienersee	639 180	1417	22.6.2006	3.7.2006	12 Nächte
GR	Fideris	725 198	925	6.6.2006	6.6.2006	1 Nacht
GR	Tschappina	748 173	1450	7.6.2006	7.6.2006	1 Nacht
GR	Ramosch	825 192	1530	12.7.2006	12.7.2006	1 Nacht
GR	Tschlin	826 194	1591	19.6.2006	20.6.2006	2 Nächte
GR	Tschlin	828 196	1670	12.6.2006	12.6.2006	1 Nacht
GR	Tschlin	828 196	1670	20.7.2006	20.7.2006	? Nächte
GR	Sils i. E./Segl	778 143	1900	25.6.2006	1.8.2006	38 Nächte
LU	Schötz	643 224	505	19.5.2006	29.5.2006	11 Nächte
NE	Brot-Plamboz	550 207	1010	9.6.2006	29.6.2006	21 Nächte
NE	La Brévine	539 204	1050	20.6.2006	4.7.2006	15 Nächte
NE	La Brévine	539 204	1070	27.6.2006	30.6.2006	4 Nächte
NE	La Sagne	553 214	1100	27.6.2006	30.6.2006	4 Nächte
NE	La Sagne	551 213	1100	28.6.2006	11.7.2006	14 Nächte
SG	Uznach	717 230	410	27.5.2006	31.8.2006	97 Nächte
SG	Alt St. Johan	738 225	1570	2.7.2006	2.7.2006	1 Nacht
VD	Montreux	564 144	1560	10.8.2006	10.8.2006	1 Nacht
ZH	Hütten	693 226	665	19.5.2006	19.5.2006	1 Nacht